

## Pressemitteilung der Stiftung Deutsche Sporthilfe

### **Juniorsportler des Jahres: Preisträger in der Mannschaft sowie im Behinderten- und Gehörlosensport benannt**

*U20-Sprintstaffel der Damen erneut beste Nachwuchs-Mannschaft / Para-Biathletin Clara Klug und Leichtathlet Erik Heydrich im Behinderten- und Gehörlosensport vorne / Auszeichnung diesen Samstag in der Sportstadt Düsseldorf*

Frankfurt am Main, 01. Oktober 2018 – Die Sprinterinnen der 100m-Staffel im U20-Bereich ist als erste Mannschaft zum zweiten Mal in Folge „Juniorsportler des Jahres“. Bei der Junioren-WM im finnischen Tampere gewannen Sophia Junk (19, Wiesbaden), die auch Teil der Juniorsportler-Mannschaft des Jahres 2017 war, Viktoria Dönicke (19, Chemnitz), Corinna Schwab (19, Freudenberg) und Denise Uphoff (17, Reutlingen) Staffelgold.

Im Behindertensport geht die wertvollste Auszeichnung im deutschen Nachwuchssport an die Para-Biathletin und -Langläuferin Clara Klug (24, München), die bei den diesjährigen Paralympics mit ihrem Guide Martin Härtl zwei Bronze-Medaillen gewann. Im Gehörlosensport wird Erik Heydrich geehrt, amtierender Junioreuropameister in Diskuswurf und Kugelstoßen. Gemeinsam mit der Deutschen Post zeichnet die Deutsche Sporthilfe die Preisträger am Samstag, 6. Oktober im Areal Böhler in der Sportstadt Düsseldorf aus.

#### Juniorsportler des Jahres Mannschaft: U20-Sprintstaffel der Damen

Die 4x100-Meter-Staffel der Damen gewann bei der Juniorenweltmeisterschaft im finnischen Tampere in der Besetzung Viktoria Dönicke, Sophia Junk, Corinna Schwab und Denise Uphoff Gold. Das deutsche Quartett steht auf Platz eins der aktuellen Weltrangliste der Altersklasse U20.

#### Juniorsportler des Jahres im Behindertensport: Clara Klug

Clara Klug startet im Para-Biathlon und -Langlauf mit einem Guide bei den Sehbehinderten. Bei den Paralympics 2018 gewann die Münchenerin, die nahezu komplett erblindet ist, im Biathlon zwei Bronzemedailen, obwohl sie und ihr Guide Martin Härtl im Vorfeld beide mit erheblichen gesundheitlichen Problemen zu kämpfen hatten. Parallel zum Spitzensport studiert sie Computerlinguistik an der Ludwig-Maximilians-Universität München und stand dank ihrer hervorragenden Leistungen in Sport und Studium in diesem Jahr auch schon unter den Top 5 der Wahl zum Sport-Stipendiat des Jahres 2018 der Deutschen Sporthilfe und der Deutschen Bank.

#### Juniorsportler des Jahres im Gehörlosensport: Erik Heydrich

Erik Heydrich gewann bei der Junioreuropameisterschaft der Gehörlosen in Sofia zweimal Gold. Im Kugelstoßen übertraf er mit 14,26 Metern erstmals die 14-Meter-Marke und gewann mit mehr als zwei Metern Vorsprung. Mit 37,02 Metern im Diskuswurf legte er in seiner Lieblingsdisziplin nach und hatte fast fünf Meter Vorsprung auf den Zweitplatzierten. Seine nächsten Ziele sind die Heim-EM 2019 in Bochum sowie die Deaflympics 2021, dem größten sportlichen Wettkampf für den Gehörlosensport.

---

"Nationale Förderer" der Deutschen Sporthilfe sind Deutsche Lufthansa, Mercedes-Benz, Deutsche Bank, Deutsche Telekom und Deutsche Post.

Sie unterstützen die Deutsche Sporthilfe, die von ihr betreuten Sportlerinnen und Sportler und die gesellschaftspolitischen Ziele der Stiftung in herausragender Weise.

Die Deutsche Sporthilfe ehrt mit der höchsten Auszeichnung im deutschen Nachwuchssport seit 40 Jahren herausragende sportliche Talente, von denen sich viele zu internationalen Größen in ihrer Disziplin entwickelt haben. Zu den bisherigen Preisträgern gehören Persönlichkeiten wie Michael Groß (1981), Franziska van Almsick (1992), Timo Boll (1997), Maria Höfl-Riesch (2004), Magdalena Neuner (2007/2008) und Laura Dahlmeier (2013). Im Behindertensport wurden unter anderem die Paralympics-Sieger Heinrich Popow (2002), Christiane Reppe (2004), Anna Schaffelhuber (2010) und Johannes Floors (2015) geehrt. In der Mannschaftswertung siegte auch im Vorjahr die U20-Sprintstaffel der Damen, davor stand das Bobteam Johannes Lochner und Joshua Bluhm ganz oben.

Der Juniorsportler des Jahres in der Einzelwertung wird am Samstag, 6. Oktober bei der gleichnamigen Veranstaltung verkündet. Nominiert sind fünf Juniorenweltmeister: Rodler Max Langenhan, Segler Philipp Loewe, Weitspringerin Lea-Jasmin Riecke, Trampolinturnerin Aileen Rösler sowie Skispringer Constantin Schmid. In einer öffentlichen Online-Wahl stimmten Deutschlands Sportfans für ihren Favoriten ab, die Wahl ging letzte Woche zu Ende. Eingebettet in die Veranstaltung ist die von der DFL Stiftung begleitete nationale Athletenverabschiedung unter dem Titel „DANKE 2018“ für zahlreiche Top-Athleten, die ihre sportlichen Karrieren in den letzten zwölf Monaten beendet haben. Die Athleten, die gewürdigt werden, werden am Dienstag, 2. Oktober bekannt gegeben. Mercedes-Benz, Nationaler Förderer der Deutschen Sporthilfe, stellt für die Gäste den exklusiven Fahrservice.

**Presse-Akkreditierung:**

Sollten Sie von der Veranstaltung berichten wollen, wenden Sie sich bitte unter Angabe von Name und Medium an [markus.respondek@sporthilfe.de](mailto:markus.respondek@sporthilfe.de)

**Honorarfreies Bewegtbildmaterial für Medien**

Die Deutsche Sporthilfe stellt zeitnah nach der Veranstaltung Rohmaterial sowie einen rechtfrei und kostenlos nutzbaren News-Beitrag zur Verfügung, der zeitnah nach der Veranstaltung auf [www.sportvideo.de](http://www.sportvideo.de) abrufbar ist. Ansprechpartner ist Timon Saatman, Mail: [ts@teamon.de](mailto:ts@teamon.de), Mobil: +49 176 31361539.

**Kontakt:**

Stiftung Deutsche Sporthilfe  
Markus Respondek  
Otto Fleck-Schneise 8  
60528 Frankfurt am Main  
Tel: 069/67803 – 515  
E-Mail: [Markus.Respondek@Sporthilfe.de](mailto:Markus.Respondek@Sporthilfe.de)  
Internet: [www.sporthilfe.de](http://www.sporthilfe.de)

---

"Nationale Förderer" der Deutschen Sporthilfe sind Deutsche Lufthansa, Mercedes-Benz, Deutsche Bank, Deutsche Telekom und Deutsche Post.

Sie unterstützen die Deutsche Sporthilfe, die von ihr betreuten Sportlerinnen und Sportler und die gesellschaftspolitischen Ziele der Stiftung in herausragender Weise.